



# Polizeiinspektion Magdeburg

## Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

### Bilanz Silvesternacht

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg verlief der Übergang in das Jahr 2025 weitestgehend störungsfrei. Dennoch hatte die Polizei insgesamt 134 anlassbezogene Einsätze zu verzeichnen.

Eine dreiköpfige Gruppe, darunter ein 13-jähriges Mädchen, hielt sich in Magdeburg im Bereich der Olvenstedter Chaussee auf, um sich nach eigenen Angaben das Silvesterfeuerwerk anzuschauen. Plötzlich explodierten mehrere Feuerwerkskörper in ihrer Nähe. Die Erwachsenen erlitten ein Knalltrauma, das Kind zudem eine Brandverletzung an der Schulter.

Ebenfalls in Magdeburg kam es zu einem Streit mit gegenseitigem Beschuss durch Pyrotechnik. Dabei wurden zwei männliche Personen verletzt und ins Klinikum Magdeburg eingeliefert. Nach ambulanter Behandlung konnten beide das Krankenhaus wieder verlassen.

Im Bereich der Liebigstraße wurde ein Streifenwagen Ziel eines Angriffs mit einem Böller, der unter dem Fahrzeug explodierte. Ein männlicher Tatverdächtiger (22) wurde in der Folge identifiziert und kontrolliert, wobei weitere illegale Pyrotechnik sichergestellt wurde.

Bei einem weiteren Vorfall wurde ein Polizeibeamter in Magdeburg von einer Rakete getroffen und erlitt dabei ein Hämatom im Rücken- und Gesäßbereich. Trotz der Verletzung blieb der Beamte dienstfähig.

In Thale setzte ein Batterief Feuerwerk ersten Erkenntnissen zufolge einen geparkten Pkw in Brand. Durch die starke Hitzeentwicklung wurde ein daneben abgestelltes Fahrzeug ebenfalls beschädigt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 20.000€ bzw. 10.000€.

In Ilsenburg wurde ein Mann durch eine Kugelbombe verletzt. Ein unbekanntes Fahrzeug fuhr an dem Geschädigten vorbei, als eine Person die Pyrotechnik aus dem Auto warf. Diese explodierte in unmittelbarer Nähe und verursachte eine schwere Verletzung am Daumen des Mannes. Er wurde zur Behandlung in die Uniklinik nach Magdeburg gebracht.

Vor einem Wohnhaus in Schönebeck entzündete eine vierköpfige Gruppe Feuerwerkskörper, als sich fünf weitere Personen näherten. Es kam zu einem Streit, bei dem die Angreifer die Gruppe beschuldigten, Pyrotechnik in ihre Richtung geworfen zu haben. Die Situation eskalierte: Ein Angreifer schlug mit der Faust zu, ein weiterer setzte eine Schreckschusswaffe ein, und ein Dritter verletzte einen Geschädigten mit einem Baseballschläger. Alle Betroffenen erlitten leichte Verletzungen in Form von Hämatomen und Platzwunden. Die bislang unbekanntes Täter flüchteten anschließend in zwei Fahrzeugen.

Zusätzlich zu den jeweils reviereigenen Kräften war die Landesbereitschaftspolizei überregional im Einsatz, um während des Jahreswechsels für Sicherheit zu sorgen.

Gesamte Bilanz im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg mit Stand 01.01.2025:

- mehrere Einhundert Beamte im Einsatz
  
- 134 Einsätze im Zusammenhang mit der Silvesternacht
  
- 20x einfache Körperverletzung
  
- 24x gefährliche und schwere Körperverletzung
  
- 8x Branddelikte
  
- 38x Sachbeschädigung, davon 23x durch Feuer
  
- 30x sonstige Straftaten

Polizeiinspektion Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sternstraße 12  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 391 546 1422  
E-Mail: [presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)